

Bevölkerungszahl »relativ stabil«

Bonn. Die Einwohnerzahl Deutschlands wird sich einer neuen Prognose zufolge bis 2040 nur leicht verringern. Zu diesem Schluss kommt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Für das Jahr 2040 geht es von einer Bevölkerungszahl von 81,9 Millionen Menschen aus. Im Vergleich zu 2020 würde das ein Minus von rund 1,3 Millionen Einwohnern bedeuten, wie das Institut am Dienstag in Bonn mitteilte. Der Rückgang sei damit geringer als vielfach erwartet. Die Bevölkerungszahl werde sich »langfristig relativ stabil entwickeln«. Von Politikern, Medien und Statistikern war – etwa im Zusammenhang mit den Diskussionen über das Renteneintrittsalter und das Rentenniveau – seit den 1990er Jahren behauptet worden, die Bevölkerungszahl in Deutschland werde bereits bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts dramatisch schrumpfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398102.bevoelkerungszahl-relativ-stabil.html>